

Anlage 2

zu den Hinweisen Risikoeinstufung von Kraftverkehrsunternehmen
gem. Art. 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009

Arbeitshilfe zur Konkretisierung der Verstöße nach dem Anhang I

der Verordnung (EU) 2016/403 der Kommission

vom 18. März 2016

zur Ergänzung der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Einstufung schwerwiegender Verstöße gegen die Unionsvorschriften, die zur Aberkennung der Zuverlässigkeit der Kraftverkehrsunternehmer führen können, sowie zur Änderung von Anhang III der Richtlinie 2006/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

Stand: 17. Oktober 2016

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI

1. Gruppen von Verstößen gegen die Verordnung (EG) Nr. 561/2006 (Lenk- und Ruhezeiten)

Fahrpersonal							
1.	Nichteinhaltung des Mindestalters für Schaffner	Art. 5 Abs. 1 VO (EG) Nr. 561/2006 i. V. m. § 8a Abs. 1 Nr. 1 FPersG	Nr. 101 BKat VO (EG) Nr. 561/2006				X
Lenkzeiten							
2.	Überschreitung der täglichen Lenkzeit von 9 Stunden, sofern die Verlängerung auf 10 Stunden nicht gestattet ist, um eine Stunde und bis unter 2 Stunden	Art. 6 Abs. 1 VO (EG) Nr. 561/2006 i. V. m. § 8a Abs. 1 Nr. 2 FPersG	Nr. 102 BKat VO (EG) Nr. 561/2006				X
3.	Überschreitung der täglichen Lenkzeit von 9 Stunden, sofern die Verlängerung auf 10 Stunden nicht gestattet ist, um 2 Stunden	Art. 6 Abs. 1 VO (EG) Nr. 561/2006 i. V. m. § 8a Abs. 1 Nr. 2 FPersG	Nr. 102 BKat VO (EG) Nr. 561/2006			X	
4.	Überschreitung der täglichen Lenkzeit von 9 Std. um mindestens 4,5 Stunden ohne Fahrtunterbrechung und Ruhezeit von mindestens 4,5 Stunden	Art. 6 Abs. 1 VO (EG) Nr. 561/2006 i. V. m. § 8a Abs. 1 Nr. 2 FPersG	Nr. 102 BKat VO (EG) Nr. 561/2006		X		
5.	Überschreitung der verlängerten täglichen Lenkzeit von 10 Stunden, sofern die Verlängerung gestattet ist, um 1 Stunde und bis unter 2 Stunden	Art. 6 Abs. 1 VO (EG) Nr. 561/2006 i. V. m. § 8a Abs. 1 Nr. 2 FPersG	Nr. 103 BKat VO (EG) Nr. 561/2006				X

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI
6.	Überschreitung der verlängerten täglichen Lenkzeit von 10 Stunden, sofern die Verlängerung gestattet ist, um mindestens 2 Stunden	Art. 6 Abs. 1 VO (EG) Nr. 561/2006 i. v. m. § 8a Abs. 1 Nr. 2 FPersG	Nr. 103 BKat VO (EG) Nr. 561/2006			X	
7.	Überschreitung der täglichen Lenkzeit von 10 Std. um mindestens 5 Stunden ohne Fahrtunterbrechung und Ruhezeit von mindestens 4,5 Stunden	Art. 6 Abs. 1 VO (EG) Nr. 561/2006 i. V. m. § 8a Abs. 1 Nr. 2 FPersG	Nr. 103 BKat VO (EG) Nr. 561/2006		X		
8.	Überschreitung der wöchentlichen Lenkzeit um 4 bis unter 9 Stunden	Art. 6 Abs. 2 VO (EG) Nr. 561/2006 i. V. m. § 8a Abs. 1 Nr. 2 FPersG	Nr. 104 BKat VO (EG) Nr. 561/2006				X
9.	Überschreitung der wöchentlichen Lenkzeit um 9 bis unter 14 Stunden	Art. 6 Abs. 2 VO (EG) Nr. 561/2006 i. V. m. § 8a Abs. 1 Nr. 2 FPersG	Nr. 104 BKat VO (EG) Nr. 561/2006			X	
10.	Überschreitung der wöchentlichen Lenkzeit um mindestens 15 Stunden	Art. 6 Abs. 2 VO (EG) Nr. 561/2006 i. V. m. § 8a Abs. 1 Nr. 2 FPersG	Nr. 104 BKat VO (EG) Nr. 561/2006		X		
11.	Überschreitung der maximalen Gesamtlenkzeit während zweier aufeinander folgender Woche um 10 Stunden und bis unter 15 Stunden	Art. 6 Abs. 3 VO (EG) Nr. 561/2006 i. v. m. § 8a Abs. 1 Nr. 2 FPersG	Nr. 105 BKat VO (EG) Nr. 561/2006				X
12.	Überschreitung der maximalen Gesamtlenkzeit während zweier aufeinander folgender Woche um 15 Stunden und bis unter 22,5 Stunden	Art. 6 Abs. 3 VO (EG) Nr. 561/2006 i. v. m. § 8a Abs. 1 Nr. 2 FPersG	Nr. 105 BKat VO (EG) Nr. 561/2006			X	

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI
13.	Überschreitung der maximalen Gesamtlenkzeit während zweier aufeinander folgender Woche um mindestens 22,5 Stunden	Art. 6 Abs. 3 VO (EG) Nr. 561/2006 i. v. m. § 8a Abs. 1 Nr. 2 FPersG	Nr. 105 BKat VO (EG) Nr. 561/2006		X		
Fahrtunterbrechungen							
14.	Überschreitung der ununterbrochenen Lenkzeit vor der Fahrtunterbrechung um 30 Minuten und bis zu 150 Minuten	Art. 7 VO (EG) Nr. 561/2006 i. v. m. § 8a Abs. 1 Nr. 2 FPersG	Nr. 106 BKat VO (EG) Nr. 561/2006				X
15.	Überschreitung der ununterbrochenen Lenkzeit vor der Fahrtunterbrechung um mindestens 150 Minuten	Art. 7 VO (EG) Nr. 561/2006 i. v. m. § 8a Abs. 1 Nr. 2 FPersG	Nr. 106 BKat VO (EG) Nr. 561/2006		X		
Ruhezeiten							
16.	Unzureichende tägliche Ruhezeit von weniger als 11 Stunden, sofern keine reduzierte tägliche Ruhezeit gestattet ist, bei einer Ruhezeit von weniger als 10 und bis zu 8,5 Stunden	Art. 8 Abs. 2 VO (EG) Nr. 561/2006 i. v. m. § 8a Abs. 1 Nr 2 FPersG	Nr. 108 BKat VO (EG) Nr. 561/2006				X
17.	Unzureichende tägliche Ruhezeit von weniger als 11 Stunden, sofern keine reduzierte tägliche Ruhezeit gestattet ist, bei einer Ruhezeit von weniger als 8,5 Stunden	Art. 8 Abs. 2 VO (EG) Nr. 561/2006 i. v. m. § 8a Abs. 1 Nr 2 FPersG	Nr. 108 BKat VO (EG) Nr. 561/2006		X		

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI
18.	Unzureichende reduzierte tägliche Ruhezeit von weniger als 9 Stunden, sofern die reduzierte tägliche Ruhezeit gestattet ist, bei einer Ruhezeit von weniger als 8 und bis zu 7 Stunden	Art. 8 Abs. 2 VO (EG) Nr. 561/2006 i. v. m. § 8a Abs. 1 Nr 2 FPersG	Nr. 108 BKat VO (EG) Nr. 561/2006				X
19.	Unzureichende reduzierte tägliche Ruhezeit von weniger als 9 Stunden, sofern die reduzierte tägliche Ruhezeit gestattet ist, bei einer Ruhezeit von weniger als 7 Stunden	Art. 8 Abs. 2 VO (EG) Nr. 561/2006 i. v. m. § 8a Abs. 1 Nr 2 FPersG	Nr. 108 BKat VO (EG) Nr. 561/2006			X	
20.	Unzureichende aufgeteilte tägliche Ruhezeit von weniger als 3 Stunden + 9 Stunden bei einer aufgeteilten Ruhezeit von 3 Stunden + weniger als 8 und bis zu 7 Stunden	Art. 8 Abs. 2 VO (EG) Nr. 561/2006 i. v. m. § 8a Abs. 1 Nr 2 FPersG	Nr. 108 BKat VO (EG) Nr. 561/2006				X
21.	Unzureichende aufgeteilte tägliche Ruhezeit von weniger als 3 Stunden + 9 Stunden bei einer aufgeteilten Ruhezeit von 3 Stunden + weniger als 8 und bis zu 7 Stunden	Art. 8 Abs. 2 VO (EG) Nr. 561/2006 i. v. m. § 8a Abs. 1 Nr 2 FPersG	Nr. 108 BKat VO (EG) Nr. 561/2006			X	
22.	Unzureichende tägliche Ruhezeit von weniger als 9 Stunden bei Mehrfahrerbetrieb bei eine Ruhezeit von weniger als 8 und bis zu 7 Stunden	Art. 8 Abs. 5 VO (EG) Nr. 561/2006 i. V. m. § 8a Abs. 1 Nr. 2 FPersG	Nr. 108 BKat VO (EG) Nr. 561/2006				X

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI
23.	Unzureichende tägliche Ruhezeit von weniger als 9 Stunden bei Mehrfahrerbetrieb bei eine Ruhezeit von weniger als 7 Stunden	Art. 8 Abs. 5 VO (EG) Nr. 561/2006 i. V. m. § 8a Abs. 1 Nr. 2 FPersG	Nr. 108 BKat VO (EG) Nr. 561/2006			X	
24.	Unzureichende reduzierte wöchentliche Ruhezeit von weniger als 24 Stunden, wenn die Ruhezeit weniger als 22 und bis zu 20 Stunden beträgt	Art. 8 Abs. 6 VO (EG) Nr. 561/2006 i. V. m. § 8a Abs. 1 Nr. 2 FPersG	Nr. 109, 112 BKat VO (EG) Nr. 561/2006				X
24.	Unzureichende reduzierte wöchentliche Ruhezeit von weniger als 24 Stunden, wenn die Ruhezeit weniger als 20 Stunden beträgt	Art. 8 Abs. 6 VO (EG) Nr. 561/2006 i. V. m. § 8a Abs. 1 Nr. 2 FPersG	Nr. 109, 112 BKat VO (EG) Nr. 561/2006			X	
26.	Unzureichende wöchentliche Ruhezeit von weniger als 45 Stunden, sofern keine reduzierte wöchentliche Ruhezeit gestattet ist, bei einer Ruhezeit von weniger als 42 und bis zu 36 Stunden	Art. 8 Abs. 6 VO (EG) Nr. 561/2006 i. V. m. § 8a Abs. 1 Nr. 2 FPersG	Nr. 109, 111 BKat VO (EG) Nr. 561/2006				X
27.	Unzureichende wöchentliche Ruhezeit von weniger als 45 Stunden, sofern keine reduzierte wöchentliche Ruhezeit gestattet ist, bei einer Ruhezeit von weniger als 36 Stunden	Art. 8 Abs. 6 VO (EG) Nr. 561/2006 i. V. m. § 8a Abs. 1 Nr. 2 FPersG	Nr. 109, 111 BKat VO (EG) Nr. 561/2006			X	

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI
28.	Nicht mit den EU-Vorschriften konforme Nutzung der 12-Tage-Ausnahmegenehmigung	Art. 8 Abs. 6a VO (EG) Nr. 561/2006 i. V. m. § 8a Abs. 1 Nr. 2 FPersG	Nr. 113 BKat VO (EG) Nr. 561/2006			X	
Arbeitsorganisation							
29.	Verknüpfung von Lohn und zurückgelegter Strecke bzw. Menge der beförderten Güter	Art 10 Abs. 1 VO (EG) Nr. 561/2006 i. V. m. §§ 3 und 8 Abs. 1 Nr. 1 lit. c) FPersG	Nr. 401 Bkat FPersG			X	
30.	Keine oder mangelhafte Organisation der Tätigkeiten des Fahrers, keine oder fehlerhafte Anweisungen für den Fahrer, um ihm die Einhaltung der Rechtsvorschriften zu ermöglichen	Art. 10 Abs. 2 VO (EG) Nr. 561/2006	-	Keine unmittelbare Ordnungswidrigkeit			X

Hinweise:

Es handelt sich um des Bußgeldkatalog LASI LV 48

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI

2. Gruppen von Verstößen gegen die Verordnung (EWG) Nr. 165/2014 (Fahrtenschreiber)

Einbau eines Kontrollgeräts							
1	Fehlen bzw. Nichtbenutzung eines typgenehmigten Fahrtenschreibers (z. B.: Fahrtenschreiber nicht von Einbaubetrieben, Werkstätten und Fahrzeugherstellern eingebaut, die von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten dafür zugelassen sind, Verwendung eines Fahrtenschreibers, dem die erforderliche, von einem zugelassenen Einbaubetrieb, einer zugelassenen Werkstatt oder einem zugelassenen Fahrzeughersteller vorgenommene oder ersetzte Plombierung fehlt, oder Verwendung eines Fahrtenschreibers ohne Einbauplakette)	Artikel 3 Absatz 1 und Artikel 22 der VO (EWG) 165/2014 i.V.m. § 23 Abs. 2 Nr. 1 FpersV (Unternehmer) bzw. § 23 Abs. 3 FpersV (Einbaubetrieb / Hersteller)			X		
Benutzung von Kontrollgeräten, Fahrerkarten oder Schaublättern							
2.	Verwendung eines nicht durch eine zugelassene Werkstatt nachgeprüften Fahrtenschreibers	Artikel 23 Absatz 1 der VO (EWG) 165/2014				X	

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI
3.	Fahrer besitzt und/oder benutzt mehr als eine eigene Fahrerkarte	Artikel 27 der VO (EWG) 165/2014 benutzen: i.V.m. § 23 Abs. 2 Nr. 1a FpersV (Fahrer) (ggf. § 269 StGB)				X	
4.	Verwendung einer gefälschten Fahrerkarte (gilt als Fahren ohne Fahrerkarte)	Artikel 27 der VO (EWG) 165/2014 i.V.m. § 23 Abs. 2 Nr. 1a FpersV (Fahrer)			X		
5.	Verwendung einer Fahrerkarte durch einen Fahrer, der nicht der Inhaber ist (gilt als Fahren ohne Fahrerkarte)	Artikel 27 der VO (EWG) 165/2014 i.V.m. § 23 Abs. 2 Nr. 1a FpersV (Fahrer) (ggf. § 269 StGB)			X		
6.	Verwendung einer Fahrerkarte, die aufgrund falscher Erklärungen und/oder gefälschter Dokumente erwirkt wurde (gilt als Fahren ohne Fahrerkarte)	Artikel 27 der VO (EWG) 165/2014 i.V.m. § 23 Abs. 2 Nr. 1a FpersV (Fahrer)			X		
7.	Fahrtenschreiber funktioniert nicht einwandfrei (z. B.: Fahrtenschreiber nicht ordnungsgemäß nachgeprüft, kalibriert und verplombt)	Artikel 32 Absatz 1 der VO (EWG) 165/2014 i.V.m. § 23 Abs. 1 Nr. 2 FpersV				X	

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI
8.	Fahrtenschreiber wird nicht ordnungsgemäß verwendet (z. B.: absichtlicher, freiwilliger oder erzwungener Missbrauch, mangelnde Anweisungen zur richtigen Verwendung usw.)	Artikel 32 Absatz 1 und Artikel 33 Absatz 1 der VO (EWG) 165/2014 i.V.m. § 23 Abs. 1 Nr. 2 FpersV (Unternehmer) bzw. § 23 Abs. 2 Nr. 2 FpersV (Fahrer)				X	
9.	Verwendung einer betrügerischen Vorrichtung, durch die die Aufzeichnungen des Fahrtenschreibers verändert werden können	Artikel 32 Absatz 3 der VO (EWG) 165/2014 i.V.m. § 23 Abs. 4 FpersV (Unternehmer / Fahrer / Werkstattinhaber)			X		
10.	Verfälschung, Verschleierung, Unterdrückung oder Vernichtung der auf dem Schaublatt aufgezeichneten Daten oder der im Fahrtenschreiber und/oder auf der Fahrerkarte gespeicherten oder von diesen heruntergeladenen Daten	Artikel 32 Absatz 3 der VO (EWG) 165/2014 i.V.m. § 23 Abs. 4 FpersV (Unternehmer / Fahrer / Werkstattinhaber)			X		
11.	Unternehmen bewahrt Schaublätter, Ausdrucke und heruntergeladenen Daten nicht auf	Artikel 33 Absatz 2 der VO (EWG) 165/2014 i.V.m. § 23 Abs. 1 Nr. 5a FpersV				X	

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI
12.	Aufgezeichnete und gespeicherte Daten sind nicht mindestens ein Jahr lang verfügbar	Artikel 33 Absatz 2 der VO (EWG) 165/2014 § 23 Abs. 1 Nr. 5a FpersV (Unternehmer)				X	
13.	Falsche Benutzung von Schaublättern/Fahrerkarten	Artikel 34 Absatz 1 der VO (EWG) 165/2014 i.V.m. § 23 Abs. 2 Nr. 4 FpersV (Fahrer)				X	
14.	Unerlaubte Entnahme von Schaublättern oder der Fahrerkarte, die sich auf die Aufzeichnung der einschlägigen Daten auswirkt	Artikel 34 Absatz 1 der VO (EWG) 165/2014 i.V.m. § 23 Abs. 2 Nr. 5 FpersV (Fahrer)				X	
15.	Schaublatt oder Fahrerkarte wurde über den Zeitraum, für den es/sie bestimmt ist, hinaus verwendet, mit Datenverlust	Artikel 34 Absatz 1 der VO (EWG) 165/2014 i.V.m. § 23 Abs. 2 Nr. 6 FpersV (Fahrer)				X	
16.	Benutzung angeschmutzter oder beschädigter Schaublätter oder Fahrerkarten, Daten nicht lesbar	Artikel 34 Absatz 2 der VO (EWG) 165/2014				X	
17.	Keine Eingabe von Hand, wenn vorgeschrieben	Artikel 34 Absatz 3 der VO (EWG) 165/2014 i.V.m. § 23 Abs. 2 Nr. 7 FpersV (Fahrer)				X	

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI
18.	Verwendung eines falschen Schaublatts oder Fahrerkarte nicht im richtigen Steckplatz eingeschoben (Mehrfahrerbetrieb)	Artikel 34 Absatz 4 der VO (EWG) 165/2014 i.V.m. § 23 Abs. 2 Nr. 8 FpersV (Fahrer)					X
19.	Falsche Betätigung der Schaltvorrichtung	Artikel 34 Absatz 5 der VO (EWG) 165/2014 i.V.m. § 23 Abs. 2 Nr. 10 FpersV (Fahrer)				X	
Vorlegen von Angaben							
20.	Verweigerung der Kontrolle	Artikel 36 der VO (EWG) 165/2014 i.V.m. § 23 Abs. 2 Nr. 14 FpersV (Fahrer)				X	
21.	Aufzeichnungen für den laufenden Tag und die vorherigen 28 Tage können nicht vorgelegt werden	Artikel 36 der VO (EWG) 165/2014 i.V.m. § 23 Abs. 2 Nr. 14 FpersV (Fahrer)				X	
22.	Aufzeichnungen der Fahrerkarte (falls der Fahrer Inhaber einer solchen Karte ist) können nicht vorgelegt werden	Artikel 36 der VO (EWG) 165/2014 i.V.m. § 23 Abs. 2 Nr. 14 FpersV (Fahrer)				X	
23.	Am Tag der Kontrolle und an den vorherigen 28 Tagen erstellte handschriftliche Aufzeichnungen und Ausdrücke können nicht vorgelegt werden	Artikel 36 der VO (EWG) 165/2014 i.V.m. § 23 Abs. 2 Nr. 14 FpersV (Fahrer)				X	

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI
24.	Fahrerkarte (falls der Fahrer Inhaber einer solchen Karte ist) kann nicht vorgelegt werden	Artikel 36 der VO (EWG) 165/2014 i.V.m. § 23 Abs. 2 Nr. 14 FpersV (Fahrer)				X	
Fehlfunktion							
25.	Reparatur des Fahrtenschreibers nicht von einem zugelassenen Einbaubetrieb oder einer zugelassenen Werkstatt durchgeführt	Artikel 37 Absatz 1 und Artikel 22 Absatz 1 der VO (EWG) 165/2014 § 23 Abs. 1 Nr. 7 FpersV				X	
26.	Fahrer vermerkt nicht alle vom Fahrtenschreiber während einer Betriebsstörung oder Fehlfunktion nicht mehr einwandfrei aufgezeichneten Angaben	Artikel 37 Absatz 2 der VO (EWG) 165/2014 § 23 Abs. 2 Nr. 15 FpersV (Fahrer)				X	

Hinweis:

Wegen einer Überarbeitung der Rechtsvorschriften werden die Nummern aus dem Bußgeldkatalog zeitnah ergänzt.

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI

3. Gruppen von Verstößen gegen die Richtlinie 2002/15/EG (Arbeitszeitvorschriften)

Wöchentliche Höchstarbeitszeit							
1.	Überschreitung der wöchentlichen Höchstarbeitszeit von 48 Stunden, sofern von der Möglichkeit der Erhöhung auf 60 Stunden bereits Gebrauch gemacht wurde, um 8 Stunden bis unter 12 Stunden	§§ 3, 6 Abs. 2 ggf. i. V. m. § 11 Abs. 2 ArbZG, § 21a Abs. 4 ArbZG und § 3 Abs. 1 Satz 1 KrF ArbZG	Nr. 1.2, 1.3 BKat ArbZG (LV 60) und Nr. 701 Bkat KrF ArbZG (LV48)				X
2.	Überschreitung der wöchentlichen Höchstarbeitszeit von 48 Stunden, sofern von der Möglichkeit der Erhöhung auf 60 Stunden bereits Gebrauch gemacht wurde, um mindestens 12 Stunden	§§ 3, 6 Abs. 2 ggf. i. V. m. § 11 Abs. 2, § 21a Abs. 4 ArbZG und § 3 Abs. 1 Satz 1 KrF ArbZG	Nr. 1.2, 1.3 BKat ArbZG (LV 60) und Nr. 701 Bkat KrF ArbZG (LV48)			X	
3.	Überschreitung der wöchentlichen Höchstarbeitszeit von 60 Stunden, wenn keine Ausnahme nach Artikel 8 gewährt wurde, um 5 Stunden bis unter 10 Stunden	§§ 3, 6 Abs. 2 ggf. i. V. m. § 11 Abs. 2, § 21a Abs. 4 ArbZG und § 3 Abs. 1 Satz 1 KrF ArbZG	Nr. 1.2, 1.3 BKat ArbZG (LV 60) und Nr. 701 Bkat KrF ArbZG (LV48)				X
4.	Überschreitung der wöchentlichen Höchstarbeitszeit von 60 Stunden, wenn keine Ausnahme nach Artikel 8 gewährt wurde, um mindestens 10 Stunden	§§ 3, 6 Abs. 2 ggf. i. V. m. § 11 Abs. 2, § 21a Abs. 4 ArbZG und § 3 Abs. 1 Satz 1 KrF ArbZG	Nr. 1.2, 1.3 BKat ArbZG (LV 60) und Nr. 701 Bkat KrF ArbZG (LV48)			X	

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI

Ruhepausen							
5.	Unzureichende obligatorische Ruhepause bei einer Arbeitszeit von 6 bis 9 Stunden, wenn die Ruhepause weniger als 20 und bis zu 10 Minuten betrug	§ 4, ggf. i. V. m. § 11 Abs. 2 ArbZG und § 5 KrFARBZG	Nr. 1.4, 1.5 BKat ArbZG (LV 60) und Nr. 703 und 704 Bkat KrFARBZG (LV48)				X
6.	Unzureichende obligatorische Ruhepause bei einer Arbeitszeit von 6 bis 9 Stunden, wenn die Ruhepause weniger als 10 Minuten betrug	§ 4, ggf. i. V. m. § 11 Abs. 2 ArbZG und § 5 KrFARBZG	Nr. 1.4, 1.5 BKat ArbZG (LV 60) und Nr. 703 und 704 Bkat KrFARBZG (LV48)			X	
7.	Unzureichende obligatorische Ruhepause bei einer Arbeitszeit von mehr als 9 Stunden, wenn die Ruhepause weniger als 30 und bis zu 20 Minuten betrug	§ 4, ggf. i. V. m. § 11 Abs. 2 ArbZG und § 5 KrFARBZG	Nr. 1.4, 1.5 BKat ArbZG (LV 60) und Nr. 703 und 704 Bkat KrFARBZG (LV48)				X
8.	Unzureichende obligatorische Ruhepause bei einer Arbeitszeit von mehr als 9 Stunden, wenn die Ruhepause weniger als 20 Minuten betrug	§ 4, ggf. i. V. m. § 11 Abs. 2 ArbZG und § 5 KrFARBZG	Nr. 1.4, 1.5 BKat ArbZG (LV 60) und Nr. 703 und 704 Bkat KrFarbZG (LV48)			X	

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI
Nacharbeit							
9.	Tägliche Arbeitszeit in einem Zeitraum von 24 Stunden von 11 bis unter 13 Stunden, wenn Nacharbeit geleistet wurde und keine Ausnahme nach Artikel 8 gewährt wird			Nach Deutschem Recht ist eine tägliche Arbeitszeit von mehr als 10 h grundsätzlich nicht zulässig (Ausnahme nur mit Genehmigung).			X
10.	Tägliche Arbeitszeit in einem Zeitraum von 24 Stunden von mindestens 13 Stunden, wenn Nacharbeit geleistet wurde und keine Ausnahme nach Artikel 8 gewährt wird			Nach Deutschem Recht ist eine tägliche Arbeitszeit von mehr als 10 h grundsätzlich nicht zulässig (Ausnahme nur mit Genehmigung).		X	
Aufzeichnungen							
11.	Arbeitgeber verfälschen Aufzeichnungen über Arbeitszeiten oder verweigern dem Kontrollbeamten die Vorlage von Aufzeichnungen	§ 16 Abs. 2, 21a Abs.7 ArbZG und § 6 KrFArbZG	Nr. 4.2, 4.5 BKat ArbZG (LV 60) und Nr. 705 Bkat KrFArbZG (LV48)			X	
12.	Angestellte oder selbstständige Kraftfahrer verfälschen Aufzeichnungen über Arbeitszeiten oder verweigern dem Kontrollbeamten die Vorlage von Aufzeichnungen	§ 16 Abs. 2, 21a Abs.7 ArbZG und § 6 KrFArbZG	Nr. 4.2, 4.5 BKat ArbZG (LV 60) und Nr. 705 Bkat KrFArbZG (LV48)			X	

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI

4. Gruppen von Verstößen gegen die Richtlinie 96/53/EG (Gewichte und Abmessungen) Hinweis: RI wird derzeit überarbeitet, s. KOM-Vorschlag v.

15.4.2013, COM (2013) 195

Gewichte							
1.	Güter- und Personenbeförderung unter Überschreitung der zulässigen Gesamtmasse bei Fahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 12 t			Im nationalen Recht erfolgt eine Differenzierung nach zulässigem Gesamtgewicht von 7,5 t			
	Als Halter die Inbetriebnahme eines KFZ mit einem zGG über 7,5 t oder eines KFZ mit Anhänger dessen zGG 2 t übersteigt, anordnen oder zulassen, obwohl das zGG um mehr als 5 % - 10 % überschritten ist.	§§ 31 Abs. 2 , 34 Abs. 3, 31 d Abs. 1, 69a StVZO, § 24 StVG	199.1.2 BKat				x
	Als Halter die Inbetriebnahme eines KFZ mit einem zGG über 7,5 t oder eines KFZ mit Anhänger dessen zGG 2 t übersteigt, anordnen oder zulassen, obwohl das zGG um mehr als 10 % - 20 % überschritten ist.		199.1.3; 199.1.4 BKat			x	
	Als Halter die Inbetriebnahme eines KFZ mit einem zGG über 7,5 t oder eines KFZ mit Anhänger dessen zGG 2 t übersteigt, anordnen oder zulassen, obwohl das zGG um mehr als 20 % überschritten ist.		199.1.5-1.6 BKat		x		

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI
	Ein KFZ (als Halter oder Fahrer) mit einem zGG über 7,5 t oder eines KFZ mit Anhänger dessen zGG 2 t übersteigt, führen, obwohl das zGG um mehr als 5 % bis 10 % überschritten ist.	§§ 34 Abs. 3, 31 d Abs. 1, 69a StVZO; § 24 StVG; § 3 Abs. 2 BKatV	198.1.2 BKat				x
	Ein KFZ (als Halter oder Fahrer) mit einem zGG über 7,5 t oder eines KFZ mit Anhänger dessen zGG 2 t übersteigt, führen, obwohl das zGG um mehr als 10 % bis 20 % überschritten ist.		198.1.3; 198.1.4 BKat			x	
	Ein KFZ (als Halter oder Fahrer) mit einem zGG über 7,5 t oder eines KFZ mit Anhänger dessen zGG 2 t übersteigt, führen, obwohl das zGG um mehr als 20 % überschritten ist.		198.1.5-1.7 BKat		x		
2.	Güter- und Personenbeförderung unter Überschreitung der zulässigen Gesamtmasse um 25 % oder mehr bei Fahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von nicht mehr als 12 t			Im BKat keine Differenzierung nach Halter oder Fahrer			
	Als Halter die Inbetriebnahme eines KFZ mit einem zGG unter 7,5 t oder eines KFZ mit Anhänger, dessen zGG 2 t übersteigt anordnen oder zulassen oder selbst in Betrieb nehmen, obwohl das zGG um mehr als 5 % bis 15 % überschritten ist; gleiches gilt für Fahrer	§§ 31 Abs. 2, 34 Abs. 3, 31d Abs. 1, 69a StVZO, § 24 StVG; § 3 Abs. 4 BKatV	198.2.1, 2.2; 199.2.1, 2.2 BKat				x

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI
	Als Halter die Inbetriebnahme eines KFZ mit einem zGG unter 7,5 t oder eines KFZ mit Anhänger, dessen zGG 2 t übersteigt anordnen oder zulassen oder selbst in Betrieb nehmen, obwohl das zGG um mehr als 15 % bis 25 % überschritten ist; gleiches gilt für Fahrer		198.2.3, 2.4; 199.2.3, 2.4 BKat		x		
	Als Halter die Inbetriebnahme eines KFZ mit einem zGG unter 7,5 t oder eines KFZ mit Anhänger, dessen zGG 2 t übersteigt anordnen oder zulassen oder selbst in Betrieb nehmen, obwohl das zGG um mehr als 25 % überschritten ist; gleiches gilt für Fahrer		198.2.5, 2.6; 199.2.5, 2.6 BKat		x		
Längen/Breite							
	KFZ, Anhänger oder Fahrzeugkombination in Betrieb genommen, obwohl die höchstzulässige Breite, Höhe oder Länge überschritten war	§ 32 Abs. 1-4, 9, § 69a Abs. 3 Nr. 2 StVZO; § 24 StVG	192 BKat	Im nationalen Recht keine Differenzierung danach, ob Länge oder Breite und bzgl. der Schwere der Überschreitung, etwa nach 2%-20% o.ä; dafür aber auch Überschreitung der Höhe aufgenommen			x

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI
	Als Halter die Inbetriebnahme eines KFZ, Anhängers oder einer Fahrzeugkombination angeordnet oder zugelassen, obwohl die höchstzulässige Breite, Höhe oder Länge überschritten war	§ 31 Abs. 2 i.V. m. 32 Abs. 1-4, 9, 69a Abs. 5 Nr. 3, § 24 StVG	193 BKat	Im nationalen Recht keine Differenzierung danach, ob Länge oder Breite und bzgl. der Schwere der Überschreitung, etwa nach 2%-20% o.ä; dafür aber auch Überschreitung der Höhe aufgenommen			x

Hinweis:

Richtlinie 96/53/EG des Rates vom 25.07.1996 zur Festlegung der höchstzulässigen Abmessungen für bestimmte Straßenfahrzeuge im innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Verkehr in der gemeinschaft sowie zur Festlegung der höchstzulässigen Gewichte im grenzüberschreitenden Verkehr (Abl. L 235 vom 17.09.1996, S 59). Diese Richtlinie wurde durch die Richtlinie (EU) 2015/719 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 115 vom 6.5.2015, S. 1) geändert, die von den Mitgliedstaaten bis zum 7. Mai 2017 umzusetzen ist.

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI

5. Gruppen von Verstößen gegen die Richtlinie 214/45/EU (Regelmäßige technische Überwachung) und die Richtlinie 214/47/EU (Technische Unterwegskontrolle)

Technische Überwachung							
1.	Fahren ohne gültigen, nach EU Recht vorgeschriebenen Prüfnachweis	Art. 8 und 10 der RL 2014/45/EU und Art. 7 Abs. 1 der RL 2014/47/EU i.V.m. Anhang IV Ziffer 3 der VO (EG) 1071/2009	Untersuchung Fahrzeuge: *TBNR 329048 (Prüfbuch)	im BKat GüKG Stand 05/2011 nicht ausgewiesen im BKaT GüKG-Entwurf 01/2015, neu in Nr. 2.5 (nicht für inländische Unternehmer) und Nr. 5.10.2 nach Art. 6 RL 2014/47 stellen Mitgliedstaaten sicher, dass Angaben gemäß Anhang II und III in das nach Art. 9 der RL 2006/22 EG zu errichtende Risikoeinstufungssystem eingegeben werden	X		
2.	Nichtaufrechterhaltung des sicheren und verkehrs- und betriebs-sicheren Zustands eines Fahrzeuges, was zu sehr schweren Mängeln an Brems-system, Lenkung, Rädern/Reifen, Federung oder Fahrgestell oder anderer Ausrüstung führt, wodurch eine unmittelbare Gefahr für die Straßenverkehrssicherheit gegeben ist, derentwegen das Fahrzeug stillgelegt werden muss	Art. 7 Abs. 3 und Art. 12 Abs. 2 der RL 2014/47/EU i.V.m. § 11 Abs. 3 Buchstabe m GüKG	Beleuchtung: TBNR 117100 bis 117108, sonstige Pflichten: TBNR 123100 bis 123601 Beschaffenheit Fahrzeug: TBNR 330606 bis 330100,	Die im Tatbestandskatalog enthaltenen Tatbestände: -übernehmen die Regelungen der BKatV, - gliedern die dort enthaltenen Tatbestandsbeschreibungen in häufige Begehungsvarianten auf, - setzen die allgemeinen Erhöhungsregeln der BKatV	X		

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI
			Verantwortung f. Betrieb Fahrzeuge: ab TBNR 331000 Bereifung: TBNR 336100 bis 336106 Lenkeinrichtung : ab TBNR 33800 Bremsen: ab TBNR 341000 Verbindung v. Fahrzeugen: ab TBNR 343000 Bußgeldkatalog 2015, Nr. 4.2 (Verbindung/Anhän- ger-kupplung), Nr. 4.4 (Bremsen) und Nr. 4.8 (Reifen)	um und stellen weitere Tatbestände auf, die die BKatV nicht berücksichtigt. (Die Regelsätze sind im Auftrag der Bundesländer vermerkt worden) Tatbestände werden im BKat GüKG Stand 05/2011 sowie im BKaT Entwurf GüKG 01/2015, nicht ausgewiesen			

Hinweis:

Bundeseinheitlicher Tatbestandskatalog Straßenverkehrsordnungswidrigkeiten, Stand 01.05.2014 i. V. m. StVO, StVZO, FZH und BKat

TBNR = Tatbestandsnummer

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI

6. Gruppen von Verstößen gegen die Richtlinie 2002/85 EG (Geschwindigkeitsbegrenzer)							
1.	Geschwindigkeitsbegrenzer nicht eingebaut	Art. 2 und 3 der Richtlinie 2002/85/EG	Nr. 223 zur StVO		X		
2.	Geschwindigkeitsbegrenzer ausgeschaltet	Art. 2 und 3 der Richtlinie 2002/85/EG	Nr. 224 zur StVO			X	
3.	Geschwindigkeitsbegrenzer falsch kalibriert/falsche Einstellung	Art. 2 und 3 der Richtlinie 2002/85/EG	Nr. 224 zur StVO			X	
4.	Geschwindigkeitsbegrenzer nicht von einer zugelassenen Werkstatt eingebaut	Art. 5 der Richtlinie 2002/85/EG	§ 57 c Abs. 2 StVZO				X
5.	Verplombung des Geschwindigkeitsbegrenzers und gegebenenfalls sonstige Sicherheitseinrichtungen der Anschlüsse gegen unbefugte Eingriffe nicht unversehrt	Art. 5 der Richtlinie 2002/85/EG	Anlage VIII a Nr. 6.7.2 zur StVZO			X	
6.	Verwendung einer betrügerischen Vorrichtung durch die Daten des Geschwindigkeitsbegrenzers verfälscht werden können oder Verwendung eines betrügerischen Geschwindigkeitsbegrenzers	Art. 5 der Richtlinie 2002/85/EG	Anlage VIII a Nr. 6.7.2 zur StVZO		X		

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI

7. Gruppen von Verstößen gegen die Richtlinie 2003/59/EG (Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer)							
Ausbildung und Führerschein							
1.	Beförderung von Gütern und Personen ohne obligatorische Grundqualifikation und/oder obligatorische Weiterbildung	Art. 3 und 10 der Richtlinie 2003/59/EG i. V. m. § 2 Abs. 1 bis 3 BKrFQG	Nrn. 1 bis 10 Buß- u. Verwarngeld-Kat. i. V. m. § 9 BKrFQG			X	
2.	Fehlender Qualifizierungsnachweis, Verweigerung der Vorlage des Qualifizierungsnachweises oder Qualifizierungsnachweis abgelaufen	Art. 3 und 10 der Richtlinie 2003/59/EG i. V. m. § 2 Abs. 1 bis 3 BKrFQG	Nrn. 1 bis 10. Buß- u. Verwarngeld-Kat. i. V. m. § 9 BKrFQG			X	
3.	Qualifizierungsnachweis beschädigt oder unleserlich	Art. 3 und 10 der Richtlinie 2003/59/EG i. V. m. § 2 Abs. 1 bis 3 BKrFQG	Nrn. 1 bis 10 Buß- u. Verwarngeld-Kat. i. V. m. § 9 BKrFQG				X

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI

8. Gruppen von Verstößen gegen die Richtlinie 2006/126/EG (Vorschriften zum Führerschein)								
1.	Beförderung von Personen oder Gütern ohne gültigen Führerschein	Art. 1 und 4 Richtlinie 2006/126/EG i.V.m. § 21 StVG	./.	(Straftat)	Fahren ohne Fahrerlaubnis wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.	X		
2.	Verwendung eines Führerscheins, der beschädigt oder unleserlich ist oder nicht dem gemeinsamen Muster entspricht	Art. 1 Anhang 1 Richtlinie 2006/126/EG i.V.m. Anlage 8 zu § 25 Absatz 1 FeV)	./.		Dieser Tatbestand wird nicht geahndet.			X

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI

9. Gruppen von Verstößen gegen die Richtlinie 2008/68/ EG (Beförderung von Gefahrgut auf der Straße)

1.	Beförderung gefährlicher Güter, deren Beförderung verboten ist	§ 37 Abs. 1 i.V.m § 18, 21, 23 GGVSEB	Nr. 8, 87, 123		X		
2.	Beförderung gefährlicher Güter mit verbotenen oder nicht zugelassenen Mitteln zur Verwahrung, von der eine solche Gefahr für Menschenleben und Umwelt ausgeht, dass die Stilllegung des Fahrzeuges verfügt wird	§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 18, 19, 23, 24, 29 GGVSEB	Nr. 29, 35, 39, 44, 45.1, 46, 49.1.1, 49.2.1, 71.2, 86.2, 89, 99, 111.2, 124.1, 125, 126.1, 134, 145.1, 179.2, 184, 185		X		
		§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 19 GGVSEB	Nr. 33, 46	Bei Untersagung der Weiterfahrt, andernfalls SI	X		
3.	Beförderung gefährlicher Güter ohne entsprechender Gefahrgutkennzeichnung am Fahrzeug, von der eine solche Gefahr für Menschenleben und Umwelt ausgeht, dass die Stilllegung des Fahrzeuges verfügt wird	§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 19, 21 GGVSEB	Nr. 43, 51, 92, 97		X		
		§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 21, 24 GGVSEB	Nr. 91, 98, 181	Bei Untersagung der Weiterfahrt, andernfalls SI		X	
4.	Austreten gefährlicher Stoffe	§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 21 - 23 GGVSEB	Nr. 88.3, 116, 127, 129, 138			X	

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI
		§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 26 GGVSEB	Nr. 195	Bei Untersagung der Weiterfahrt, andernfalls SI		X	
5.	Beförderung in loser Schüttung in einem in bautechnischer Hinsicht ungeeigneten Behälter	§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 23, 24, GGVSEB	Nr. 143, 182.1			X	
6.	Beförderung in einem Fahrzeug ohne angemessener Zulassungsbescheinigung	§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 19 GGVSEB	Nr. 37.5			X	
		§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 23 GGVSEB	Nr. 145.2	Bei Untersagung der Weiterfahrt, andernfalls SI		X	
7.	Das Fahrzeug entspricht nicht mehr den Genehmigungsnormen und stellt eine unmittelbare Gefahr dar	§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 19, 23 GGVSEB	Nr. 49.1.2, 49.2.2, 131, 135			X	
		§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 23 GGVSEB	Nr. 139, 146	Bei Untersagung der Weiterfahrt, andernfalls SI		X	
8.	Die Regeln für die Sicherung und Befestigung der Ladung wurden nicht eingehalten	§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 19, 22, 29 GGVSEB	Nr. 47, 110.3, 119			X	
9.	Die Regelungen für die Zusammenladung von Versandstücken wurden nicht eingehalten	§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 22, 29 GGVSEB	Nr. 110.1, 117			X	
		§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 29 GGVSEB	Nr. 112, 180	Bei Untersagung der Weiterfahrt, andernfalls SI		X	
10.	Die Vorschriften zur Begrenzung der in der Beförderungseinheit beförderten Mengen wurden nicht eingehalten	§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 19, 21, 23, 29 GGVSEB	Nr. 36, 93, 110.2, 130			X	

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI
11.	Relevante Angaben zu dem beförderten Stoff, die die Feststellung des Schweregrades des Verstoßes ermöglichen, fehlen (z. B. UN-Nummer, offizielle Benennung, Verpackungsgruppe)	§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 17-19, 23, GGVSEB	Nr. 2, 3, 6, 7, 9, 18, 31, 32, 37.1.1, 37.4, 136.1, 137		X		
		§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 21 GGVSEB	Nr. 95.1	Bei Untersagung der Weiterfahrt, andernfalls SI	X		
12.	Der Fahrer ist nicht im Besitz einer ordnungsgemäßen Schulungsbescheinigung	§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 19, 28 GGVSEB	Nr. 38.1, 217.7		X		
13.	Verwendung von Feuer und offenen Licht	§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 23, 29 GGVSEB	Nr. 71.4, 86.4, 110.5, 111.4, 141, 179.4, 224.5, 224.5, 226.4		X		
		§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 23a GGVSEB	Nr. 167	Bei Untersagung der Weiterfahrt, andernfalls SI	X		
14.	Rauchverbot wird nicht beachtet	§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 23, 29 GGVSEB	71.4, 86.4, 111.4, 140, 179.4, 225.4		X		
		§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 29 GGVSEB	71.3, 86.3, 111,3 179.3, 225.3	Bei Untersagung der Weiterfahrt, andernfalls SI	X		

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI
15.	Das Fahrzeug ist nicht ordnungsgemäß überwacht oder geparkt	§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 19, 28, 29 GGVSEB	Nr. 50, 71.1, 86.1, 111.1, 179.1, 218, 225.1				X
16.	Die Beförderungseinheit besteht aus mehr als einem Anhänger, Sattelanhänger	Keine Vorschrift in D					
17.	Das Fahrzeug entspricht nicht der Genehmigungsnorm, stellt jedoch keine unmittelbare Gefahr dar	§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 21, 23, 24 GGVSEB	Nr. 96, 126.2, 132, 133, 183.1, 188				X
18.	Im Fahrzeug befinden sich nicht die geforderten funktionsfähigen Feuerlöscher	§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 19 GGVSEB	Nr. 41.1, 42				X
19.	Im Fahrzeug befindet sich nicht die im ADR oder den schriftlichen Weisungen vorgegebene Ausrüstung	§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 19 GGVSEB	Nr. 48				X
20.	Beförderung von Versandstücken mit beschädigter Verpackung, IBC, oder Großpackmitteln oder beschädigten ungereinigten leeren Verpackungen	§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 21 GGVSEB	Nr. 88.1				X
21.	Beförderung verpackter Güter in einem in bautechnischer Hinsicht ungeeigneten Behälter	§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 21, 23 GGVSEB	Nr. 90, 124.2				X
22.	Tanks/ Tankcontainer (einschließlich leer und ungereinigt) wurden nicht ordnungsgemäß verschlossen	§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 23, 26 GGVSEB	Nr. 128, 196				X

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI
		§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 23a GGVSEB	Nr. 162	Bei Untersagung der Weiterfahrt			X
23.	Falsche Kennzeichnung, Bezettelung oder falsches Anbringen von Großzetteln (Placards) an Fahrzeugen und oder falsche Verwahrung	§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 22, 28, 29 GGVSEB	Nr. 72, 113, 115, 118, 216, 227				X
		§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 22, 28 GGVSEB	Nr. 120.1, 120.2, 213	Bei Untersagung der Weiterfahrt			X
24.	Keine schriftlichen Anweisungen gemäß ADR vorhanden oder die schriftlichen Anweisungen betreffen nicht die beförderten Güter	§ 37 Abs. 1 i.V.m. § 18, 19 GGVSEB	Nr. 12.1, 34				X

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI

10. Gruppen von Verstößen gegen die Verordnung (EG) Nr. 1072/2009 (Zugang zum Markt des grenzüberschreitenden Güterkraftverkehrs)							
Vorliegen einer Gemeinschaftslizenz							
1.	Beförderung von Gütern ohne gültige Gemeinschaftslizenz (d. h. Lizenz nicht vorhanden, gefälscht, entzogen, abgelaufen usw.)	Art. 3 VO 1072/2009 i.V.m. § 19 Abs. 1 Nr. 12 b, Abs. 2 Nr. 1 GüKG	Lfd. Nr. I. - 1.1.1, 1.1.4 BKat GüKG		X		
2.	Das Verkehrsunternehmen oder der Fahrer ist nicht in der Lage, dem Kontrollbeamten die Gemeinschaftslizenz oder die beglaubigte Kopie vorzulegen (d.h. die Gemeinschaftslizenz oder die beglaubigte Kopie der Gemeinschaftslizenz verloren, vergessen oder beschädigt usw.)	Art. 4 VO (EG) Nr. 1072/2009 i.V.m. § 19 Abs. 1 Nr. 3, Nr. 5 GüKG	Lfd. Nr. I. - 2.1, 2.2 BKat GüKG			X	
Fahrerbescheinigung							
3.	Beförderung von Gütern ohne gültige Fahrerbescheinigung (d.h. die Fahrerbescheinigung nicht vorhanden, gefälscht, entzogen, abgelaufen, usw.)	Art. 5 VO (EG) Nr. 1072/2009 i.V.m. § 19 Abs. 2 Nr. 2 GüKG	Lfd. Nr. I. - 5.9.1, 5.9.2 BKat GüKG			X	

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI
4.	Der Fahrer oder das Verkehrsunternehmen ist nicht in der Lage, dem Kontrollbeamten eine gültige Fahrerbescheinigung oder eine gültige beglaubigte Kopie der Fahrerbescheinigung vorzulegen (d.h. Fahrerbescheinigung oder die beglaubigte Kopie der Fahrerbescheinigung verloren, vergessen, beschädigt usw.)	Art. 5 VO (EG) Nr. 1072/2009 i.V.m. § 19 Abs. 2 Nr. 3, Abs. 3 GüKG	Lfd. Nr. I.-5.13, II. - 1.12.1 BKat GüKG				X

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI

11. Gruppen von Verstößen gegen die Verordnung (EG) Nr. 1073/2009 (Zugang zum Personenkraftverkehrsmarkt)

Vorliegen der Gemeinschaftslizenz							
1.	Beförderung von Personen ohne gültige Gemeinschaftslizenz	Artikel 4 § 8 Abs. 2 Nr. 1 EGBusDV				X	
2.	Das Verkehrsunternehmen oder der Fahrer ist aus objektiven Gründen nicht in der Lage, dem Kontrollbeamten die Gemeinschaftslizenz oder die beglaubigte Kopie vorzulegen	Artikel 4 Absatz 3 Unternehmer: § 8 Abs. 1 Nr. 2 EGBudDV Fahrer: § 8 Abs. 3 Nr. 2 EGBusDV				X	
Genehmigung für den Linienverkehr							
3.	Betrieb von Linienverkehr ohne gültige Genehmigung	Artikel 5 und 6 § 8 Abs. 2 Nr. 2 EGBusDV				X	
4.	Haltestellen in einem Mitgliedstaat ohne Genehmigung	Artikel 5 und 6 § 8 Abs. 2 Nr. 2 EGBusDV					X
Fahrtenblatt							
5.	Fahrten ohne Fahrtenblatt	Artikel 12 Unternehmer: § 8 Abs. 1 Nr. 2 EGBusDV Fahrer: § 8 Abs. 3 Nr. 2 EGBusDV					X

Arbeitshilfe zur Kategorisierung der Verstöße nach der Verordnung (EU) 2016/403

Lfd. - Nr.	Tatbestand	Rechtsgrundlage	Nr. des Bußgeldkataloges	Bemerkungen	Schweregrad		
					MSI	VSI	SI

12. Gruppen von Verstößen gegen die Verordnung (EG) Nr. 1/2005 (Tiertransporte)

1.	Trennwände sind nicht fest genug, um dem Gewicht der Tiere standhalten zu können	Art. 6 Abs. 3 i.V.m. Anhang I Kapitel II Nr. 1.4 Satz 1 VO (EG) Nr. 1/2005		hierfür existiert im Tierschutzrecht kein Bußgeldtatbestand		X	
2.	Benutzung von Ver- und Entladerampen mit rutschigen Oberflächen, die nicht über ein seitliches Schutzgeländer verfügen oder zu steil sind	Art. 6 Abs. 3 i.V.m. Anhang I Kapitel III Nr. 1.3 Buchstabe a zweiter Satzteil VO (EG) Nr. 1/2005 OWi: § 21 Abs. 3 Nr. 12 TierSchTrV					X
3.	Benutzung von Hebebühnen oder oberen Ladeflächen, die nicht mit einem Geländer gesichert sind, das verhindern würde, dass die Tiere während der Lade- und Entladevorgänge herausfallen oder entweichen können	Art. 6 Abs. 3 i.V.m. Anhang I Kapitel III Nr. 1.4 Buchstabe b VO (EG) Nr. 1/2005 OWi: § 21 Abs. 3 Nr. 12 TierSchTrV					X
4.	Transportmittel, die nicht für lange Beförderungen oder nicht für die Art der beförderten Tiere zugelassen sind	Art. 7 VO (EG) Nr. 1/2005 OWi: § 21 Abs. 3 Nr. 16 TierSchTrV					X
5.	Beförderung ohne gültige erforderliche Unterlagen, Fahrtenbuch oder Zulassung als Transportunternehmen bzw. Befähigungsnachweis	Art. 4, 5 und 6 VO (EG) Nr. 1/2005 OWi: § 21 Abs. 3 Nr. 2 - 7, 10 TierSchTrV					X

Hinweis:

Die Anforderungen an den Transport bei langen Beförderungen bezieht sich im EU-Recht auf innergemeinschaftlichen und Transport in Drittstaaten. Durch § 10 der Tierschutztransportverordnung gelten einige Anforderungen für lange Transporte auch bei innerstaatlichen Transporten.